

Gewässerpraktisch handeln – niedrigschwellige Maßnahmen gemeinsam umsetzen

Workshop im Museum für Naturkunde
Invalidenstr. 43, 10115 Berlin
20. April 2023, 10-17 Uhr



Gewässerpraktisch handeln – niedrigschwellige Maßnahmen gemeinsam umsetzen



Motivation

- Nahezu alle Berliner Gewässer sind infolge verschiedener Nutzungen in ihrer Gestalt und Vegetation deutlich beeinträchtigt, so dass das Leben in ihnen stark verarmt ist.
- Das europäische Wasserrecht (Wasserrahmenrichtlinie) sieht vor, dass die Gewässer einen ökologisch guten Zustand erreichen und entsprechend saniert werden.
- Gerade in der Stadt besteht ein umfangreicher Handlungsbedarf, um die Umweltziele zu erreichen. Die erforderlichen Maßnahmen gehen mit komplexen Abstimmungsprozessen und Interessenskonflikten einher, die die Umsetzung verzögern.
- Oft lassen sich punktuelle Verbesserungen für die Gewässertiere und Pflanzen mithilfe von kleinräumigen Aufwertungen erreichen.
- Trotz der möglichen Potenziale auch als „Impulsgeber“ für weitergehende Maßnahmen ist noch vielerorts unklar, wo und wie Gewässeraktive hierbei mitwirken können und welche Anforderungen hierfür bestehen.
- Das Wassernetz Berlin wird in den kommenden Jahren niedrigschwellige Vorhaben auf den Weg bringen bzw. diese in Abstimmung mit den zuständigen Stellen selbst umsetzen.
- Insofern besteht für das Netzwerk ein essenzielles Anliegen, sich den offenen Fragen bei kleinräumigen Gewässeraufwertungen zu widmen, zu ihrer Klärung beizutragen und die Umsetzung von praktischen Maßnahmen stadtweit zu fördern.

Gewässerpraktisch handeln – niedrigschwellige Maßnahmen gemeinsam umsetzen



Ziele der Veranstaltung

- allgemein: Unterstützung des Anliegens von dem Wassernetz, Gewässeraufwertungen in Berlin voranzubringen
- Zusammenkommen und Kennenlernen Interessierter zur Gewässeraufwertung
- Klärung der Grundfragen:
 - ~ Was konkret sind niedrigschwellige Maßnahmen für Gewässer?
 - ~ Welche praktischen Ansätze und Erfahrungen liegen hierzu vor?
 - ~ Welche dieser Vorhaben haben besonders positive ökologische Effekte?
 - ~ Inwiefern eignen sich diese für die Umsetzung durch die Zivilgesellschaft?
 - ~ Was sind die behördlichen Anforderungen und Verfahrensschritte, um sie vor Ort anwenden zu können?
 - ~ Wie kann das Wassernetz bei der Realisierung dieser praktischen Maßnahmen unterstützen?
 - ~ Welche Schritte können wir gemeinsam bis wann hierzu umsetzen („Roadmap“)?

Teilnehmende der Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich an die gewässerinteressierte Zivilgesellschaft und NGOs, Verwaltung, Wissenschaft, Beratungs- und Planungsbüros sowie Grundstücksbesitzer(verbände).

Gewässerpraktisch handeln – niedrigschwellige Maßnahmen gemeinsam umsetzen



Programm Vormittag

9:45 Ankommen und Anmeldung

Begrüßung und Einführung

10:00 Einführung durch Moderation

10:05 Grußworte

*angefragt Prof. Dr. Johannes Vogel, Museum für Naturkunde
Manfred Schubert, Berliner Landesarbeitsgemeinschaft für
Naturschutz e.V.*

Niedrigschwellige Maßnahmen – Heranführung an ein Aktionsfeld

10:15 Aufwertungen im Rahmen der Unterhaltung von
Berliner Wasserläufen

*Florian Eichholz, Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz des Landes Berlin,
Referat VBC*

10:35 Lebendigere Bäche und kleine Flüsse – Grundlagen,
Probleme, Verbesserungsmöglichkeiten

Dr. Ludwig Tent, Edmund Siemers Stiftung

10:55 Uferentfesselungen an der Lippe – Gewässerentwickelnde
Maßnahmen im Zuge der Unterhaltung

Julia Reinbek, Emschergenossenschaft/Lippeverband

11:15 Klärung der Fragen von den Teilnehmenden

Planungsbezogene Ansätze und Anknüpfungspunkte der Umweltverwaltung

11:35 Planungsschritte und Potenziale der praktischen
Mitwirkung im Rahmen der Gewässerentwicklung
*Leonie Goll, Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz des Landes Berlin,
Referat II B*

11:55 Hinweise und Hilfestellungen der bezirklichen Umwelt-
und Naturschutzbehörde, N.N.

12:15 Klärung der Fragen von den Teilnehmenden

12:35 Mittagspause

mit Wasserstand und Quiz von a tip: tap e.V.

Gewässerpraktisch handeln – niedrigschwellige Maßnahmen gemeinsam umsetzen



Programm Nachmittag

Anregungen und Aktivitäten von interessierten Handlungsträger*innen

- 13:35 Überlegungen, Vorhaben und Angebote zur
Flächenaufwertung aus Perspektive der Wirtschaft
angefragt IHK
- 13:55 Engagement der Zivilgesellschaft – Erfahrungen und
Unterstützungsmöglichkeiten
*Juliana Schlberg, NABU Landesverband Berlin,
Wassernetz~Berlin*
- 14:15 Klärung der Fragen von den Teilnehmenden

Regel und Regelwerke – was kann ohne Genehmigung erfolgen?

- 14:30 Vorläufige wasserrechtliche Einschätzung der
Maßnahmenbausteine des Wassernetzes
N.N.
- 14:50 Zum Verständnis niedrigschwelliger Maßnahmen und
relevante Anwendungshilfen für Gewässer im urbanen Raum
*Lutz Breuer, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e.V. (DWA)*
- 15:10 Klärung der Fragen von den Teilnehmenden

15:25 Kaffeepause

Austausch zum weiteren Vorgehen der Vernetzung

- 15:40 Gemeinsame Schritte gehen – Inhalte und Angebote
zur praktischen Unterstützung von niedrigschwelligen
Maßnahmen
- 16:40 Klärung des Fahrplans zur Umsetzung der ermittelten
Arbeiten
- 16:55 Ausklang
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Gewässerpraktisch handeln –
niedrigschwellige Maßnahmen gemeinsam umsetzen
Workshop im Museum für Naturkunde
Invalidenstr. 43, 10115 Berlin
20. April 2023, 10-17 Uhr

Anmeldung und Beiträge

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 14. April 2023: kontakt@wassernetz-berlin.de

Gerne sind wir für Ihre Rückfragen da.

Auch können Sie uns Ihre Hinweise und Anregungen zu den Grundfragen vorab senden.

Eine Anmeldegebühr wird nicht erhoben.

Für die Verpflegung wird ein kleiner Snack vorbereitet.

